

Bergschule Oberallgäu

87545 Burgberg, Edelweißstraße 5
Tel: 08321 / 4953, Fax: 08321 / 81956
www.alpinschule.de, info@alpinschule.de

4-Tage Einsteiger-Hüttenwanderung Durch die östlichen Allgäuer Alpen

Ein landschaftlicher Hochgenuss für Bergwanderer: „Erfreue dich an einem spektakulären Bergpanorama mit blau glitzernden Bergseen und prächtige Gipfeln!“ Auf der insgesamt ca. 50 Kilometer langen Strecke erwarten dich lohnenswerte Höhenwege mit phänomenaler Aussicht, überwältigende Rundsicht, ein grandioser Tief- und Fernblick über die Allgäuer Alpen und Tannheimer Berge. Die Bergwanderwoche durch die östlichen Allgäuer Alpen ist eine neu erschlossene alpine Wanderroute im Allgäu. Die Route verläuft fast ausschließlich auf alpinen Steigen und Pfaden in einer Höhenlage von 1200 bis 2000 Metern Höhe. Markant für diese Tour sind felsige Gipfel, blumige Wiesen, glitzernde Bergseen und gemütliche Hütten abseits frequentierten Fernwanderwege.

Route:

Tag 1: Ankunft und Abendessen

Nachdem die Zimmer der [Pension Freiheit](#) in Pfronten bezogen sind, geht es zum Abendessen [Braugasthof Falkenstein](#). Neben einer Auswahl selbstgebrauter Biere steht die reichhaltige Speisekarte mit „bayrischen Spezialitäten“ für eine optimale Vorbereitung auf die bevorstehende Bergwanderung.



Tag 2: Fallmühle, Ostlerhütte, Aggenstein, Bad Kissinger Hütte

Nach dem Frühstück fahren wir zur Fallmühle und parken die Autos. Von hier geht es in nach einem langen und schönen Anstieg durch bewaldete Hänge auf den Breitenberg zur Ostlerhütte (1838m). Nach der Mittagspause steigen wir kurz hinab, bevor es über den schmalen Tritt über den Aggenstein (1986m) zur Bad Kissinger Hütte (1792m) geht. Als Alternative steht der direkte Weg über den bösen Tritt direkt zur Unterkunft zur Verfügung. Der Aggenstein wäre dann optional.



Strecke: 7,6 km – Dauer: ca. 5:30 h -Aufstieg: 1.245 hm – Abstieg: 385 hm

Tag 3: Bad-Kissinger - Gehrenalpe über Gehrenjoch

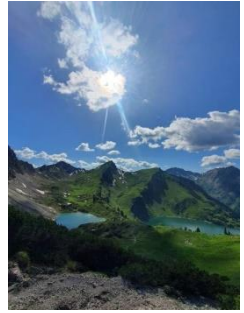
Fast als Gradwanderung mit wunderschöner Aussicht ins Tannheimer Tal und in Richtung Falkensteinkamm und Forggensee/Alpsee geht es über das Vilser zum Füssener Jöchle. Entlang der dominierenden Tannheimer Berge: die Roten Flüh (2108m und die Köllenspitze (2238m) geht es dann das Reintal hinunter zur Otto-Mayr-Hütte und zur Musauer Alm. Danach überqueren wir das Sabach- oder das Gehrenjoch unterhalb der Schneidspitze (2009m) zu unserem Tagesziel: Die Gehrenalpe (1610m).



Strecke: 12 km – Dauer: 6:30h – Aufstieg: 913 hm – Abstieg: 1.092 hm

Tag 4: Gehrenalpe – Landsberger Hütte

Es wartet heute die Königsetappe auf uns: Über den Hahnenkamm (1938m) und die Gaichtspitze (1986m) geht es durch das Birkental in die Vilsalpseeberge (Lachenspitze) zur Landsbergerhütte. Alternativ können wir auch über die Schneetalalm direkt ins Tannheimertal absteigen, um Strecke und Zeit zu sparen. Die Mittagspause ist im Gasthaus klein Meran in Rauth geplant. Ab hier erwartet uns ein landschaftlich äußerst schöner Zustieg durch die Zirben des verlassenen Birkentals zur Landsbergerhütte (1801m).



Strecke: 19,2 km – Dauer: 8:30 h – Aufstieg: 1.511 hm – Abstieg: 1.318 hm

Tag 5: Landsberger-Hütte – Vilsalpsee – Heimreise

Nach dem Frühstück geht es runter ins Tal. Im wunderschönen Naturschutzgebiet Vilsalpsee wandern wir entlang des Traualpsees zur direkt am Vilsalpsee gelegenen Vilsalpe. Hier oder an der Fischerstube heißt es Abschied nehmen, bevor wir an der wir mit dem Bus nach Tannheim fahren.



Strecke: 6,8 km – Dauer: 2:30 h – Abstieg: 639 hm

Voraussetzung: Gesundheit, gute Kondition und Trittsicherheit.

Ausrüstung: Nach Ausrüstungsliste der Bergschule Oberallgäu.

Gute und zweckmäßige Bekleidung und Ausrüstung erhöht Ihre Sicherheit und erspart Ärger während der Tour.

Bei ungünstiger Witterung oder schlechter Konstitution der Teilnehmer bleibt dem Bergführer eine Routenänderung vorbehalten. Nachmittags eventuell noch kurze Wanderung.